

Wintersemester 2022 / 2023

Vorlesung Kriminalpolitik und Sanktionen

Vorlesungsbegleiter Nr. 7 (23.11. 2022)

Fall zur Geldstrafe

Lesen Sie § 40 StGB und § 46 StGB und erklären Sie, wie folgende Entscheidungen zu erklären sind:

A und B begehen gemeinsam eine leichte fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB). Sie werden gemeinsam angeklagt und gemeinsam zu Geldstrafe verurteilt.

- a) Auf Grund des Geldstrafenurteils muss A 9000 Euro zahlen, B muss 300 Euro zahlen.
- b) A und B müssen je 1500 Euro zahlen.

In beiden Fällen ist A Millionär und B „Geringverdiener“

Zu Kapitel § 6 (Fahrverbot)

Lesen Sie bitte § 44 StGB !

Versuchen Sie nach der Lektüre des § 44 StGB bzw durch Blick in den Gesetztext folgende Fragen zu beantworten :

1. Ist das Fahrverbot eine Hauptstrafe ?
2. Welches ist die Mindestdauer und welches ist die Höchstdauer des Fahrverbotes ?
3. Muss die Straftat, die Anlass für die Anordnung des Fahrverbotes ist, in einem sachlichen Zusammenhang mit dem Straßenverkehr oder dem Führen eines Kraftfahrzeugs stehen ?
4. Erstreckt sich der Anwendungsbereich des Fahrverbots auch auf Fahrräder ?
5. Ist das Fahrverbot eine schuldabhängige oder eine schuldunabhängige Sanktion ?
6. Ist das Fahrverbot eine stationäre oder eine ambulante Sanktion ?
7. Wann wird das Fahrverbot wirksam ?
8. Ist das Fahrverbot dasselbe wie die „Entziehung der Fahrerlaubnis“ ?
9. Ist die Vereitelung der Anordnung eines Fahrverbots Strafvereitelung gem. § 258 StGB ?
10. Wie wirkt sich die Anordnung eines Fahrverbots auf die Höhe der Freiheits- oder Geldstrafe aus ?

